

Rendsburg

Kreishandballverband

Eckernförde

**An die
Handballobleute und
Jugendwarte
der Vereine im
KHV Rendsburg-Eckernförde**

**Nachrichtlich:
EV KHV**

1-Vorsitzender

Rainer Tschirne
Otto-Wels-Straße 5
24782 Büdelsdorf
Tel.: 04331-38609 (p) o. 04331/208-400 (d)
Funk: 0172-4140837
E-Mail: rainer.tschirne@t-online.de
Büdelsdorf, den 24.08.2021

Liebe Handballfreundinnen, liebe Handballfreunde,

der Beginn der neuen Serie steht unmittelbar bevor. Das ständige Beachten sich ändernder Bestimmungen in Bezug auf die Pandemie, verlangt von uns allen viel Geduld und Improvisationsvermögen.

Ziel muss es aber unbedingt sein, insbesondere die Kinder und Jugendlichen, natürlich aber auch alle Männer und Frauen zum Handballspielen in die Halle zu bekommen.

Nach derzeitigem Stand für alle nach den 3-G-Bestimmungen. Das gilt für alle am Spiel Beteiligten, aber auch für Besucher. Die Vereine haben allesamt für ihre Hallen entsprechende Hallenkonzepte.

Um auch Ungeimpften die Teilnahme zu ermöglichen, haben sich nach meiner Kenntnis einige Vereine schon mit Schnelltests eingedeckt, die dann im Eingangsbereich unter Aufsicht gemacht werden können, wenn denn jemand ohne die 3-G in die Halle möchte. Die Tests sind zwischenzeitlich erschwinglich und vielleicht kann ja auch ein Sparschwein aufgestellt werden.

Auch hier noch einmal der Hinweis, dass auch Impfkationen in Verbindung mit den Spielen möglich sind. Impfstoff ist ausreichend vorhanden und nahezu jeder hätte schon ein Impfangebot nutzen können. Gerade im Kreis der Handballer gehe ich von einer sehr hohen Impfbereitschaft aus.

Um den Start in die Saison möglichst problemlos zu bewältigen, sind alle Spielleitenden Stellen sich dessen bewusst, anfangs mit großer Flexibilität und möglichst ohne Gebührenordnung den Spielbetrieb zum Laufen zu bringen. Spielabsagen oder Verlegungswünsche aufgrund von „Nichtimpfungen“ werden aber nicht möglich sein.

Weiterhin hat der Erweiterte Vorstand des Kreishandballverbandes beschlossen, vorerst keine Meldegelder für die Saison 2021/22 per Rechnung einzufordern. Damit wollen wir den Vereinen entgegenkommen, da diese schon genügend andere Belastungen zu tragen haben. Kleine Einschränkung dabei, sollten nicht planbare Ausgaben oder Mindereinnahmen auf uns in der Saison zukommen, könnte es bis zur Abschlussrechnung der Serie noch zu einer Rechnungsstellung (ggf. anteilig) für das Meldegeld kommen. Nach Stand heute ist das aber tendenziell unwahrscheinlich.

Ich wünsche allen Mannschaften und Vereinen den erhofften Erfolg in der kommenden Serie. Noch eine Serie ohne Spiele in den Hallen würden viele von uns nicht verkraften.

Mit sportlichen Grüßen

Im Namen des Vorstandes
Rainer Tschirne